

MGG aktuell

Schuljahr 2012/2013

Rundbrief Nr. 1

Tel. 07451/2466

September 2012

Fax 07451/60153

www.mgg-horb.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Euch und Sie ganz herzlich! Nachdem ich seit dem Jahr 2002 als stellvertretender Schulleiter die Veränderungen an unserer Schule mitbegleiten durfte, möchte ich nun als Schulleiter die Entwicklung des MGG in bewährter Kontinuität mit allen am Schulleben Beteiligten fortsetzen. Meinem Vorgänger Herrn Oberstudiendirektor Gerd Igney möchte ich auch an dieser Stelle für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Herzen danken! Ein kurzer Bericht über seine offizielle Verabschiedung folgt weiter unten.

Aufgrund der personellen Veränderungen läuft im Moment das Verfahren zur Besetzung der Stelle des stellvertretenden Schulleiters. Wir hoffen, dass die Stellenbesetzung im Frühjahr erfolgen kann. In der Übergangszeit übernimmt **Herr Stuirbrink** kommissarisch das Amt des Stellvertreters. Außerdem werden Teile der Stellvertreteraufgaben von unseren drei Abteilungsleiterinnen **Frau Göhner**, **Frau Gockel** und **Frau Oechsle** übernommen. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Schulleitungsteam und den Oberstufenberatern **Herrn Möllenbeck** und **Herrn Planck** sowie dem Vertretungsplaner **Herrn Schmid** für die besondere Unterstützung in der Übergangszeit.

Einer der Höhepunkte des letzten Schuljahres waren die Projekttag und der Tag der offenen Tür. Die Schule präsentierte sich überzeugend und in breiter Vielfalt. Die Projekte wirken teilweise auch durch ihre Produkte noch ins laufende Schuljahr hinein. So ist der neue Holzpavillon ein Prunkstück auf dem Pausenhof. Er ist unter Leitung von Frau Astorgano, Herrn Rössler und Herrn Wörner entstanden und wurde in den Ferien durch den tatkräftigen Einsatz der beiden Väter fertig gestellt. Herzlichen Dank an diese und an alle Projektanbieter!

Seit diesem Schuljahr ist das MGG nun offiziell eine „offene Ganztagschule“. Im Rahmen der offenen Ganztagesbetreuung hält die Schule neben sportlichen und sozialen Angeboten auch wieder eine Hausaufgabenbetreuung bereit. Diese bewährte Einrichtung wird ergänzt durch individuelle Lernhilfen. Die Schülermentoren, die diese Angebote tragen, haben bereits in der letzten Ferienwoche anderen Schülern in einwöchigen Kursen geholfen, Defizite in dem einen oder anderen Fach zu beheben, um damit den Start ins neue Schuljahr zu erleichtern.

Als Orientierung für dieses Schuljahr haben wir den **Terminplan** beigefügt, der bereits beim jetzigen Stand einen ersten Überblick über die vielfältigen Angebote gibt, die terminlich abgestimmt werden müssen. Sie finden auf diesem Beilageblatt auch die Information über die **Klassenpflegschaftsabende**, zu denen wir Sie herzlich einladen. Bitte geben Sie den Rückmeldeabschnitt an den Klassenlehrer zurück. Noch ein Hinweis zum Plan mit den **A- und B-Wochen** für den vierzehntägigen Unterricht: Aus technischen Gründen sind die Herbstferien aus dem Rhythmus ausgenommen.

Die folgenden Beiträge enthalten weitere aktuelle Informationen sowie einen Rückblick auf das Ende des letzten Schuljahres.

Ich wünsche uns allen einen guten Start und ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Georg Neumann

Der Schülerverkehr

Zu Beginn eines neuen Schuljahres kann es zu Veränderungen bei der Nutzung der Schulbusse kommen. Wir bitten darum, Probleme im **Schulbusverkehr** am Schuljahresanfang formlos zu notieren und im Sekretariat abzugeben. Wir leiten diese Informationen umgehend weiter.

An dieser Stelle möchten wir einen Hinweis der Stadtverwaltung weitergeben: Die Zu- und Abfahrt durch die **Gartenstraße** zur Fürstabt-Gerbert-Straße ist nicht gestattet, da es sich um eine reine Anliegerstraße handelt. Die Verwaltung bittet darum, dies zu beachten und behält sich Kontrollen vor.

Vor der ersten Stunde herrscht oft **reger Fußgänger- und Autoverkehr im Eingangsbereich der Schule**. Zur Vermeidung von Gefahrensituationen bitten wir die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, nach Möglichkeit den Bereich der Kelterwiesen zum Aussteigen zu nutzen.

Die Schülerzusatzversicherung

Der **gesetzliche Versicherungsschutz** greift in allen Fällen nur, wenn sich Schüler auf dem direkten Weg nach Hause oder von zu Hause in die Schule befinden. Am Schuljahresanfang wird neben anderen nützlichen Schülerversicherungen der **Abschluss der Zusatzversicherung zum Preis von 1 €** für das ganze Schuljahr angeboten. Sie sollten für Ihr Kind unbedingt diese Zusatzversicherung abschließen, damit auch für die Mittagspause oder Hohlstunden abgesichert ist, was versicherbar ist. Schüler, die sich für ein Praktikum im Rahmen von BOGY bewerben, ins Schullandheim, in den Schüleraustausch oder auf Sprachreise gehen, ist der Abschluss der Zusatzversicherung obligatorisch!

Wer im Vorjahr „zusatzversichert“ war, z. B. auch in der Grundschule, behält den Versicherungsschutz bis zum Einzug der Beträge im Folgeschuljahr.

Das Schuljahr 2012/13 beginnt mit neuen Lehrkräften am MGG

Das Lehrerkollegium erhielt zwei junge Lehrkräfte als Verstärkung. Herr **Thomas Kurz** erweitert mit den Fächern Französisch und Spanisch das sprachliche Fachkollegium. Frau **Inga Streichsbier** vertritt mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde Herrn Ernst, der einige Monate im Rahmen einer Elternzeit pausiert. Weitere Ersatzlehrkräfte sind für die Vollversorgung derzeit nicht notwendig. Auch die Arbeitsgemeinschaften können im gleichen Rahmen wie bisher angeboten werden. Denn nach der Entlassung des Doppeljahrgangs mit insgesamt 199 Abiturienten ist der Lehrerbedarf entsprechend gesunken.

Somit startet unsere Schule gut mit Lehrkräften versorgt und mit einer guten Ausstattung ins aktuelle Schuljahr. 734 Schüler werden in 33 Klassen unterrichtet. In der Klassenstufe 5 konnten am ersten Schultag insgesamt 99 junge Schülerinnen und Schüler begrüßt werden.

Das MGG als „offene Ganztageschule“

Offene Ganztageschule bedeutet, dass eine Teilnahme an diesem Angebot freiwillig ist. Eltern, die sich für eine Teilnahme entscheiden, wissen, dass ihr Kind auch bei Unterrichtsausfall von der zweiten Stunde bis 15.35 h verbindlich betreut ist. Für eine qualitative Betreuung haben wir verschiedene Angebote geschaffen, die aus den Bereichen „Sport/Bewegung“ (Volleyball, „Nichts wie raus“), Musik (Orchester, Percussion), Medien (Video AG und Radio AG), Umwelt (Natur AG) ... kommen.

Daneben können die Schülerinnen und Schüler bei HABUNA unter Anleitung älterer und ausgebildeter MGGler ihre Hausaufgaben erledigen und sich auf die nächsten Tage vorbereiten.

Eine Gesamtübersicht aller Angebote hängt an der Infowand neben dem Bäcker aus und ist auf unserer Homepage unter „Mehr als Unterricht“ zu finden. (V. Offenhäuser)

Literatur trifft Kunst – Märchen-Illustrationen der Klasse 7a

Am diesjährigen Horber Büchermarkt ist das MGG auch künstlerisch beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a haben sich letztes Schuljahr mit dem modernen Märchen „Warum die Zebras Streifen haben“ der italienischen Autorin Laura Muscara auseinandergesetzt. Entstanden sind großformatige Malereien, die **ab dem 29. September 2012 (11.00 Uhr)** in der ersten Etage des Bürgerkulturhauses zu sehen sind.

(A. Mayer)

Die MGG-Theaterteenies proben ihr nächstes Stück **KRABAT**

Im Dezember ist es soweit – das achte Stück der Theaterteenies kommt auf die MGG-Bühne. Gemeinsam mit vielen Helfern (bei Interesse bitte schnell bei G☺E melden!) aus der Schülerschaft tauchen die Theaterteenies dieses Mal in die geheimnisvolle Welt der Zauberkünste ein. **KRABAT**, ein Betteljunge, wird vom Meister in die Mühle am Schwarzen Wasser gelockt. Dort lernt er geheime, dunkle Künste und verwandelt sich mit den anderen Müllerburschen in Raben. Doch kann sich Krabat aus den Fängen des Zaubermeisters befreien? Hilft ihm dabei vielleicht die Liebe der Kantorka? Oder ist der

Meister doch stärker.... **KRABAT** am **7. und 8. Dezember 2012** um jeweils 18 Uhr im MGG – unbedingt vormerken! (Die MGG-Theaterteenies)

Frau Oechsle wurde zur Abteilungsleiterin ernannt

Frau Oechsle, die seit 2000 am MGG arbeitet, wurde zum Beginn des Schuljahres als neue Abteilungsleiterin des Bereichs „Gemeinsam Lernen am MGG“ ernannt. Sie wird zusammen mit Herrn Offenhäuser den Ganztagesbetrieb am MGG organisieren. Außer-

dem koordiniert sie alle Aktivitäten, mit denen im Rahmen des Schulcurriculums die Methodenkompetenzen der Schüler gefördert werden. Sie ist auch Ansprechpartnerin für die pädagogischen und fachlichen Fragen der sprachlichen Fachbereiche sowie für die Koordination der Betreuung von Gastschülern. Wir wünschen Frau Oechsle für ihre vielen Aufgaben ein gutes Gelingen.

Verabschiedung von Schulleiter Gerd Igney in den Ruhestand

Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurde in einer Feierstunde Oberstudiendirektor Gerd Igney als Schulleiter unserer Schule in den Ruhestand verabschiedet. Schulpräsident Dr. Werner Schnatterbeck würdigte seinen beruflichen Lebensweg als Pädagoge und Naturwissenschaftler und fand Lob und Anerkennung für sein Engagement bei der Entwicklung des Martin-Gerbert-Gymnasiums in den zurückliegenden sechs Jahren.

Geboren in Kiel, wuchs Gerd Igney im schwäbischen Backnang auf und legte 1968 sein Abitur in Öhringen ab. Im CVJM sammelte er Erfahrungen im Miteinander zwischen jungen Menschen, die ihn nach eigener Aussage stark prägten. Nach abgeschlossenem Studium in den Fächern Mathematik und Physik trat er 1978 seine erste Stelle am Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold an, wo er 28 Jahre blieb und sich immer wieder mit Begeisterung neuen Ideen zuwandte. Als späterer stellvertretender Schulleiter konnte er bereits dort Einfluss auf die schulische Entwicklung und das soziale Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern nehmen. Die sich entwickelnde soziale Gemeinschaft im Martin-Gerbert-Gymnasium war einer der Gründe, weshalb sich Gerd Igney im Jahre 2006 um die hiesige Schulleiterstelle bewarb. Zusammen mit dem stellvertretenden Schulleiter Georg Neumann konnte er in den sehr arbeitsreichen sechs Jahren wertvolle Impulse geben und das Bewusstsein in der Schulgemeinschaft für die Bedeutung einer guten Schumatmosphäre weiterentwickeln.

Neben dem Schulamtspräsident überbrachten auch Vertreter der Stadt Horb, des Gemeinderats, der Kooperationspartner sowie der Eltern und Schüler ihre guten Wünsche zum Abschied des bisherigen Schulleiters.

Gerd Igney freut sich nun auf die Zeit mit seiner Frau Ruth, den Kindern und Enkeln. Angesichts der vielen Hobbies und Interessen wird ihm ganz sicher nicht langweilig.

Wir wünschen unserem früheren Schulleiter frohe Stunden und eine gute Gesundheit für die Zeit des Ruhestands!

(A. Stuirbrink)

Studiendirektor Georg Neumann ist neuer Schulleiter

Gleichzeitig mit der Verabschiedung von Oberstudiendirektor Gerd Igney wurde der bisherige Stellvertreter Georg Neumann als neuer Schulleiter des Martin-Gerbert-Gymnasiums eingeführt. Schulpräsident Dr. Werner Schnatterbeck hob hervor, dass er sich keinen besseren Pädagogen für diese Besetzung haben wünschen können und gratulierte dem Nachfolger zu seiner Ernennung.

Vor seiner Zeit am Martin-Gerbert-Gymnasium war er als Mathematiker in der freien Wirtschaft tätig, schon immer aber zog es ihn an einen Ort, wo er seine Fähigkeiten als Pädagoge zur Verfügung stellen konnte. Im Jahre 1989 kam Georg Neumann als junger Physiker und Mathematiker ans Martin-Gerbert-Gymnasium, wo er mit Freude seine schulische Arbeit mit Jugendlichen begann.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf die weitere Arbeit mit dem neuen Schulleiter und wünscht eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

(A. Stuirbrink)

Oberstudienrat Norbert Gessler im Ruhestand

Vor 45 Jahren schon einmal verließ Norbert Gessler das Martin-Gerbert-Gymnasium – damals als frisch gebackener Abiturient mit dem Reifezeugnis in der Tasche. Jetzt entließ ihn die Schule zum zweiten Mal, dies aber nun auf Dauer und mit einer Abschiedsurkunde des Karlsruher Schulpräsidenten.

Norbert Gessler studierte Schulmusik an der Musikhochschule in Stuttgart sowie an der Universität in Tübingen und war nach dem Referendariat von 1978 bis 2000 Musikpädagoge am Gymnasium in Hechingen. Dort gründete er eine Schüler-Big-Band, mit der er zahlreiche Auslandsreisen mit Konzerten veranstaltete. In Horb machte er sich einen Namen mit der Stadtkapelle und dem Stiftschor sowie der fundierten Recherche in der „Geschichte der Horber Kirchenmusik“.

Seit dem Jahr 2000 war Norbert Gessler Fachbeauftragter für das Fach Musik am Martin-Gerbert-Gymnasium. Seine Musicalaufführungen mit den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums sind nahezu legendär und zeugen von seinen motivierenden Fähigkeiten im Umgang mit den Jugendlichen.

Beim festlichen Jahresabschluss des MGG im Musiksaal wurde seine pädagogische Arbeit auch von den Schülerinnen und Schülern mit einem liebevollen Beitrag gewürdigt. Oberstudiendirektor Gerd Igney überreichte die Urkunde des Landes Baden-Württemberg und verabschiedete Oberstudienrat Norbert Gessler in den verdienten Ruhestand.

(A. Stuirbrink)

Rückblick des Elternbeirats auf die Projektstage und den Tag der offenen Tür

Liebe Eltern,

ich begrüße Sie herzlich im neuen Schuljahr 2012/13.

Das alte Schuljahr ging mit den erfolgreichen **Projekttagen des MGG** zu Ende. An diesen drei Tagen fanden sich bekanntlich SchülerInnen und LehrerInnen in vielfältigen Projektgruppen zusammen. Die Quintessenz wurde zum **Tag der offenen Tür** am MGG von den einzelnen Projektgruppen vorgestellt. Im Namen des Elternbeiratvorsitzenden möchte ich mich ganz herzlich bei.

Ihnen, liebe Eltern, für Ihren Einsatz durch Kuchen- und Fingerfoodspenden als auch für ihre aktive Mitarbeit bedanken. Für das Fingerfood auf Spendenbasis erhielten wir 316,06 Euro, die wir an unser Patenkind weiter geben.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr und ein gutes Miteinander.

(Ute Gerlach, Elternbeiratvorsitzende)

Schule mal ganz anders ... - am MGG ging's rund (Projektstage 2012)

Vor den Sommerferien beendete das MGG das Schuljahr im Rahmen der Projektstage mit besonderen und außergewöhnlichen Aktivitäten, bei denen sowohl Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer als auch Eltern und andere Personen und Institutionen, die der Schule nahe stehen, mit Ideenreichtum und großem Engagement mitwirkten.

Die Angebote waren sehr vielfältig: Von Fair Trade, Theater, Film und Foto, Schminken und Frisieren, musikalischen Projekten und solchen, die Forscher- und Entdeckergeist forderten über Debattieren und Werkeln (und zwar durchaus im großen Stile – wie man am Pavillon auf dem Schulhof und dem neuen Kanu sehen kann) bis zu ganz unterschiedlichen Sport- und Kunstprojekten ebenso wie auswärtige Projekte etwa zur artgerechten Tierhaltung.

Bestaunen konnte man die Ergebnisse dieser spannenden und abwechslungsreichen Projekte am Freitag, den 20.07.2012, an dem das MGG seine Tore für alle interessierten Gäste öffnete und mit Speis und Trank, einer Kunst-Auktion und vielen Präsentationen auf der Bühne und anderenorts begeistern konnte.

Wir freuen uns, dass so viele Gäste den Tag genießen konnten und bedanken uns nochmals herzlich bei all den vielen Beteiligten, die die Projekttag ermöglicht und belebt haben!
(L. Treise)

Klassenzimmerwettbewerb und Sauberkeit

Die letztjährigen Klassen 5d, 6c und 6d haben ihre Klassenzimmer vorbildlich gestaltet und in besonderer Weise auf einen ordentlichen Zustand geachtet. Als Belohnung erhielten sie beim Klassenzimmerwettbewerb 2011/2012 aus der Hand von Frau Jakel, die die Jury leitet, die drei Hauptpreise. Wir gratulieren den Klassen ganz herzlich zu ihrem Erfolg!

Wir wünschen uns natürlich, dass sich alle Schülerinnen und Schüler dadurch anspornen lassen und in den Klassenzimmern sowie im Schulhaus, aber auch auf dem Schulweg, auf Sauberkeit achten und Müll nicht achtlos wegwerfen.

Die Schließfachverwaltung am MGG

Der Elternbeirat betreut seit einigen Jahren die Schließfachvermietung. Die Abwicklung rund um die Schließfächer ist weiterhin mit einem hohen Aufwand verbunden, auch weil ein relativ hoher Abstimmungsbedarf besteht. Diverse Prozessverbesserungen konnten in den letzten Jahren umgesetzt werden und zu Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde entschieden, die Schließfächer ausschließlich über das Internet zu verwalten. Ziel dessen war es natürlich den Aufwand zu reduzieren, aber auch die Transparenz für die Eltern zu erhöhen und eine schnelle und sichere Abwicklung zu gewährleisten.

Nochmals kurz zum gewünschten Ablauf:

Auf der Homepage des MGG finden Sie unter der Rubrik „Eltern“ den Unterpunkt „Schließfächer“. Hier finden Sie den aktuellen Belegungsplan sowie alle notwendigen Formulare zum Download. Per Mail teilen Sie Ihren Wunsch mit und der entsprechende Elternvertreter, welcher die Schließfächer verwaltet, wird so über Ihr Anliegen informiert und leitet die entsprechenden Schritte ein. Nutzen Sie dies bei der Anmietung eines neuen Schließfaches oder falls ein Tausch gewünscht ist, z.B. um bei älteren Schülern von unteren Fächern auf obere zu wechseln (was wiederum untere frei macht für die „Neuen“). Bitte denken Sie daran, bei Neuankmietung dann die Formulare zum Vertrag sowie die Einzugsermächtigung von der Website herunterzuladen, diese auszufüllen und in den entsprechenden Briefkasten (rechts vor der Sekretariatstür) einzuwerfen. Diese werden dann vom Sekretariat weitergeleitet und nach Eingang kann der

Schließfachschlüssel dann an Sie / an Ihr Kind übergeben werden. Die Rückgabe eines Schließfaches erfolgt am besten mit dem entsprechenden Formular über das Sekretariat, da dann auch gleich bestätigt werden kann, dass der Schlüssel übergeben wurde.

Wir hatten erwartet, dass die neue Lösung einige Anlaufschwierigkeiten mit sich bringen würde und wurden nicht getäuscht... Im letzten Schuljahr konnte das System noch nicht so richtig in Anspruch genommen werden, da es kaum verfügbare Schließfächer gab und wir leider viele Antragsteller vertrösten mussten. Da mittlerweile der Doppel-Abiturjahrgang abgegangen ist und die Schule somit eine Klassenstufe weniger hat, lief dies in diesem Jahr deutlich besser. So konnten alle Anträge vom letzten Jahr natürlich mit Vorrang behandelt und bisher alle Bedarfe der 5.-Klässler gedeckt werden. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, aber wir gehen davon aus, dass wir nun jeden Wunsch nach einem Schließfach befriedigen können. (Berücksichtigen Sie bitte, dass trotzdem nicht genügend Schließfächer für alle Schüler vorhanden sind, aber es wünschen auch nicht alle Schüler ein solches.) Mit Ausnahme dessen, dass sich die Website 2 Wochen lang gerade hartnäckig geweigert hat, die Aktualisierung des Belegungsplans hinzunehmen, funktioniert die Abwicklung aber mittlerweile sehr gut. Ich möchte dabei nicht versäumen die fortwährende Unterstützung durch die Damen des Sekretariats, Frau Noll und Frau Leib, zu erwähnen und mich ausdrücklich für ihren großartigen Einsatz als Bindeglied, Informationsbörse und Feuerwehr bedanken.

Da die Kosten für Schlüssel, welche bei Verlust zu ersetzen sind, drastisch gestiegen sind, hat der Elternbeiratsvorstand gerade beschlossen, ab dem kommenden Schuljahr die **Kaution von 10 auf 15 Euro anzuheben**. Die Jahresgebühr von 5 Euro bleibt hingegen gleich.

Sofern Sie weitere Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben senden Sie diese gerne an mich, den zur Zeit Verantwortlichen des Elternbeirats für die Schließfächer. Ich wünsche uns weiterhin gute Zusammenarbeit. (Markus Rössler)

Herzlichen Glückwunsch!

Die neuen **Streitschlichter und Paten** für das Schuljahr 2012/13 sind:
für Kl. 5a: Marco Grubisic, Robin Zacharias, Kathi Lukassen, Lin Schulz;
für Kl. 5b: Carmen Müller, Aileen Ruff, Lina Albrecht, Helen Schnürle;
für Kl. 5c: Jennifer Dreidt, Anna-Lena Sikeler, Edna Rössler, Verena Bran;
für Kl. 5d: Melina Fischer, Anna Germek, Jessica Schmid, Jessica Bok

Im Juli 2012 haben ihre Ausbildung als Hausaufgabenbetreuer abgeschlossen:
Kerstin Andree (9c), Verena Bran (9c), Annika Dettling (9c), Philipp Killinger (9c), Marion Leipersberger (9d), Ramona Möhrle (9d), Aileen Ruf (9d), Larissa Leins (10a), Antonio Marijanovic (10a), Lina Albrecht (10b), Bernd Maier (10b), Stefan Walcher (10b), Merve Saur (10c), Selina Yüksel (10c), Svenja Zimmermann (10c)

Die **Zertifikate** für die Vorbereitung des **Abiturientenforum der Firma fischer** erhielten in der Kursstufe 2: Lorina Benz, Elise Bilger, Cassandra Fischer, Mark Hipp, Andreas Kindler, Oliver Wiedemann, Phillip Wagner